

Stadt Dübendorf
Stadtrat



VOLKETSWIL
GEMEINDERAT



Medienmitteilung von WWF Zürich, Pro Natura
Zürich, BirdLife Zürich, des Stadtrates
Dübendorf und der Gemeinderäte Volketswil
und Wangen-Brüttisellen

**Sperrfrist 5. Februar
2021 10:00**

Standortgemeinden und Zürcher Naturschutzorganisationen erarbeiten gemeinsam ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf

Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen, Zürich 5. Februar 2021 – Die Naturschutzorganisationen WWF Zürich, Pro Natura Zürich und BirdLife Zürich erarbeiten gemeinsam mit den Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf. Damit wollen sie die Chancen aufzeigen, welche das Gemeindekonzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" für den Naturschutz und die Erholung bietet. Die Zürcher Naturschutzorganisationen sind überzeugt, dass sich ein Werkflugplatz mit der Entwicklung des hervorragenden Naturpotentials auf dem Gebiet vereinbaren lässt.

Die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen haben als Alternative zum vom Bund geplanten Businessairport ein eigenes Flugplatzkonzept erarbeitet. Mit ihrem Konzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" wollen die Gemeinden die Entwicklung des Flugplatzes selbst steuern, um die heutige Lebensqualität auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Weil die Standortgemeinden keine maximale Auslastung anstreben, schont dies die Naturhabitate sowie die Luftqualität und erhöht somit die Handlungsmöglichkeiten zur Förderung ökologisch relevanter Flächen und Erholungsräume. Die Standortgemeinden möchten den Flugplatz durch die Fortsetzung von Randbebauungen stufenweise entwickeln. So kann die Weite der Flugplatzfläche erhalten werden. Dadurch kann einerseits flexibel auf Veränderungen reagiert und den Ansprüchen besonders sensibler Lebensräume Rechnung getragen werden.

Nachgewiesenes Potential für die Verbesserung des Naturschutzes

Der Flugplatz Dübendorf ist eine der grössten zusammenhängenden pestizid- und düngerfreien Wildblumen- und Trockenwiesenflächen des Schweizer Mittellandes. Das Gebiet ist dadurch von grosser Bedeutung für die Biodiversität und verfügt über ein grossflächiges Aufwertungspotential. In einem im Jahr 2015 erarbeiteten Untersuchungsbericht konnte eine grosse Artenvielfalt von Wiesentypen nachgewiesen und aufgezeigt werden. Auch wurde aufgezeigt, dass durch geeignete Pflegemassnahmen das Potential aus Sicht des Naturschutzes noch besser ausgeschöpft werden kann.

Naturschutzorganisationen unterstützen Flugplatzkonzept der Standortgemeinden

Die Naturschutzverbände WWF Zürich, Pro Natura Zürich und BirdLife Zürich unterstützen das Gemeindekonzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen", sofern die Flächen in der bestehenden Qualität bewahrt werden und gezielt für den Naturschutz gefördert werden. Kathrin Jaag, Geschäftsführerin von BirdLife Zürich, ist überzeugt, dass sich ein Werkflugplatz mit begrenzter aviatischer Nutzung mit Erholung und Naturschutz vereinbaren lässt, wenn die Themen von Beginn weg zusammen gedacht werden und der Natur genügend ungestörter Raum zugestanden wird.

Die Standortgemeinden und die Naturschutzorganisationen WWF Zürich, Pro Natura Zürich und BirdLife Zürich erarbeiten derzeit gemeinsam ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf, um die Chancen aufzuzeigen, welche das Gemeindekonzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" für den Naturschutz und die Erholung bietet. Das Konzept wird im Frühling 2021 vorliegen und

soll als Grundlage dienen, um Flächen für den Naturschutz sowie die Erholung zu sichern und Massnahmen für die zukünftige Nutzung des Flugplatzes Dübendorf zu erarbeiten. Die Überlegungen des Konzepts sollen zudem in geeigneter Form in die laufende Auslegeordnung des Kantons einfliessen. Mit der gemeinsamen Erarbeitung des Konzepts wollen die Standortgemeinden die Wichtigkeit des Naturschutzes und der Erholung hervorheben und Verbindlichkeit für die Berücksichtigung dieser Themen bei der zukünftigen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf schaffen.

*** Text endet ***

Kontakte für Medienanfragen:

André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf, 079 219 87 35, stadtpraesident@duebendorf.ch

Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, 076 385 58 22, jean-philippe.pinto@volketswil.ch

Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen, 079 560 43 37, marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch

Cornelia Hafner, Regionale Geschäftsführerin WWF Zürich, 044 297 21 67, Cornelia.Hafner@wwf.ch

Andreas Hasler, Geschäftsführer Pro Natura Zürich, 079 385 51 84, andreas.hasler@pronatura.ch

Kathrin Jaag, Co-Geschäftsführerin BirdLife Zürich, 076 515 03 15, gf@birdlife-zuerich.ch